

Protokoll des 1. Treffens der Arbeitsgruppe „Maßnahmenpaket“ am LöGy – 05.11.2025

Teilnehmer:

Schulleitung: Rene Rygol

Elternvertreter:innen: Elisabeth Fink, Dr. Antje Fleischer, Klaudia List, Anja Neuber, Yvonne Raschke, Dr. Ralf Richter, Ute Sauermann

1. Bericht der Schulleitung – Aktueller Stand der Unterrichtsversorgung

1.1. Situation:

- ⇒ Deutlich gestiegene Unterrichtsausfälle: derzeit **-40 Lehrerstunden/Woche**
- ⇒ Ursachen: Pflichtabordnungen an andere Schulen, Langzeitkrankheiten, Versetzungen

1.2. Finanzen:

- ⇒ Das MAU-Budget (Budget für Mehrarbeitsunterricht = Vertretungsstunden) wurde durch das SMK kurzfristig um ca. **2/3 gekürzt**.
- ⇒ Beispiel: Gymnasium Nossen – 2.000 benötigte Stunden im Schuljahr 24/25, aber nur 700 bewilligt.

1.3. Eigeninitiativen der Schule:

- ⇒ Chemie-Unterricht: Unterstützung durch Herrn Wawarek-Stettner (Seiteneinsteiger)
- ⇒ Mathematik Klasse 10: Unterstützung durch Herrn Uhlmann (Elternteil)
- ⇒ Geschichte: Unterstützung durch eine Lehramtsstudentin
- ⇒ Zwei Stellenausschreibungen für das 2. Halbjahr

1.4. Auswirkungen:

- ⇒ Fehlende Lehrkräfte und gekürzte Budgets führen zu häufigen Unterrichtsausfällen.
- ⇒ Kürzungen im Schulleben drohen:
 - Teilnahme an „Jugend trainiert für Olympia“ - in Gefahr!
 - Schulkonzerte, Chorfahrten, Schüleraustausche - in Gefahr bzw. bereits gekürzt!
 - Exkursionen, Theaterbesuche, Klassenfahrten - in Gefahr!
- ⇒ Das Maßnahmenpaket bedeutet **reine Mangelverwaltung**
 - Kontinuität und Lehrer-Schüler-Beziehungen leiden
 - Unterrichtsqualität sinkt
 - Die Belastung der Lehrkräfte steigt weiter – mit möglichen neuen Ausfällen als Folge

2. Diskussion: Unterstützung durch die Eltern des LöGy

2.1. Gemeinsame Einschätzung:

Alle Anwesenden sind sich einig: Ohne das **aktive Engagement der Elternschaft** ist die Bildung unserer Kinder akut gefährdet.

2.2. Möglichkeiten der direkten Unterstützung durch die Eltern:

- ⇒ Begleitung und Betreuung von Fahrten, Exkursionen und Veranstaltungen
- ⇒ Unterstützung bei Planung, Vorbereitung und Durchführung von Konzerten
- ⇒ Einbringen eigener Kompetenzen, z. B. in Projekten oder bei der „Langen Nacht der Wissenschaften“
- ⇒ Entlastung der Lehrkräfte durch respektvolle und bedachte Mail-Kommunikation seitens der Eltern → E-Mail-Anfragen klar, knapp und auf wesentliche Themen beschränkt formulieren und auf Hinweise zu unnötigen Kleinigkeiten (z.B. das Bemängeln von schief ausgeschnittenen Handouts) vermeiden.

Fazit: Ein „Markt der Möglichkeiten“ soll geschaffen werden:

Lehrkräfte benennen Unterstützungsbedarfe, Eltern bieten ihre Hilfe projektbezogen an.

→ Herr Rygol erfragt im Kollegium konkrete Bedarfe und leitet sie an die Arbeitsgruppe weiter.

3. Öffentlichkeitsarbeit und politische Kommunikation

3.1. Medienarbeit:

- ⇒ Offener Brief oder Presseerklärung zu den konkreten Auswirkungen des Maßnahmenpakets
- ⇒ Anregung einer fortlaufenden Serie in der Lokalpresse („Was das Maßnahmenpaket für unsere Kinder bedeutet“)

→ Frau Sauermann und Frau Neubert nehmen Kontakt zu Pressevertretern auf.

3.2. Petition:

- ⇒ Das Recht auf Bildung ist gesetzlich verankert – doch das SMK weist Schulen an, mit negativer Stundentafel zu planen.
- ⇒ Diese Praxis ist rechtlich und pädagogisch fragwürdig. Das Maßnahmenpaket löst keine Probleme, sondern verschiebt diese bzw. schafft neue.
- ⇒ Forderungen:
 - Sofortige Evaluation des Maßnahmenpakets
 - Kurzfristige Erhöhung des MAU-Budgets zur Sicherung des Unterrichts
 - Entwicklung langfristiger Arbeitszeitmodelle für Lehrkräfte („heute mehr leisten, später früher in Rente“)
 - **Bildung ist Zukunft – an ihr darf nicht gespart werden!**

→ Frau List erarbeitet ein Grundkonzept für die Petition.

4. Aufruf an alle Eltern des LöGy

Wir brauchen Sie – jetzt!

Die Schule steht am Limit. Unterricht fällt aus, Projekte drohen zu scheitern. Damit das LöGy weiterhin ein lebendiger Lernort bleibt, müssen wir **gemeinsam handeln**.

Gesucht werden:

- ✓ Musiker:innen und Techniker:innen (Unterstützung bei Konzerten)
 - ✓ Sporttrainer:innen (Begleitung „Jugend trainiert für Olympia“)
 - ✓ Mediendesigner:innen (Gestaltung von Plakaten, Öffentlichkeitsmaterialien)
 - ✓ Verwaltungsrechtler:innen (Beratung zur Petition, ggf. Prüfung rechtlicher Schritte)
 - ✓ Journalist:innen (Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit)
- **Und alle, die bereit sind, Zeit, Ideen oder Tatkraft einzubringen!**

Eltern, es geht um die Zukunft unserer Kinder.

Wer, wenn nicht wir – und wann, wenn nicht jetzt?
